

Sicherheitsdatenblatt

Copyright, 2015, Meguiar's, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen bzw. Herunterladen dieses Dokuments ist ausschließlich zu dem Zweck gestattet, sich mit der richtigen Anwendung und dem sicheren Umgang der darin beschriebenen Meguiar's, Inc. Produkte vertraut zu machen. Diese Informationen der Meguiar's, Inc., müssen vollständig vervielfältigt bzw. heruntergeladen werden und dürfen inhaltlich nicht verändert werden.

Dokument: 28-8194-4 **Version:** 1.00

Ausgabedatum: 01/02/2015 Ersetzt Ausgabe vom: Erste Ausgabe

Version der Angaben zum Transport (Abschnitt 14): 1.00 (02/02/2015)

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

G143, Hot Rims Aluminum Wheel Wash (22-176A): G14324

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen

Automotive/Fahrzeugbau

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift: Meguiar's Deutschland GmbH, Bonner Str. 242, 50968 Köln, Deutschland

Tel. / **Fax.:** Tel.: +49-221-3799979 Fax.: +49-221-3799982

E-Mail: produktsicherheit@meguiars.de

Internet: www.meguiars.de

1.4. Notrufnummer

CHECTREC: +1 703-527-3887

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 - Eye Irrit. 2; H319 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 - Aquatic Chronic 3; H412

Den vollständigen Text der hier verwendeten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes.

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Dieses Produkt ist gemäß EU Richtlinie 1999/45/EG nicht als Gefahrstoff eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

CLP VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort

Achtung

Kodierung / Symbol(e):

GHS07 (Ausrufezeichen)

Gefahrenpiktogramm(e)



Gefahrenhinweise (H-Sätze):

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Allgemeines:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einer Entsorgung gemäß den lokalen / nationalen Vorschriften zuführen.

Ergänzende Informationen

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-

Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3% des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen von unbekannter akuter oraler Toxizität.

Enthält 8% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Kennzeichnung nach Anhang VII A der Detergenzienverordnung 648/2004/EG: 5-15%: nichtionische Tenside. Enthält Duftstoffe, Hexyl Cinnamal, Hydroxy-methylpentylcyclohexenecarboxaldehyde, Mischung aus Methylchlorisothiazolinon und Methylisothiazolinon (3:1).

Stoffrichtlinie 67/548/EWG / Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG

Nicht anwendbar.

Hinweise zur Einstufung / Kennzeichnung:

Aktualisiert aufgrund der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Kennzeichnung nach Anhang VII A der Detergenzienverordnung 648/2004/EG: 5-15%: nichtionische Tenside. Enthält Duftstoffe, Hexyl Cinnamal, Hydroxy-methylpentylcyclohexenecarboxaldehyde, Mischung aus Methylchlorisothiazolinon und Methylisothiazolinon (3:1).

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemischer Name	CAS-Nr.	EU Verzeichnis	Gew%	Einstufung
Bestandteile ohne Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Gemisch		70 - 90	
quarternäre lineare Alkyl-Ammonium Verbindungen	Betriebsgehe imnis		1 - 5	
Petroleumsulfonate, Natriumsalze	68608-26-4	EINECS 271- 781-5	1 - 5	Xi:R36 (Lieferant) Eye Irrit. 2, H319 (Lieferant)
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	68991-48-0		1 - 5	R66 (Selbsteinstufung) EUH066 (Selbsteinstufung)
N,N-Dimethyldecylamin-N-oxid	2605-79-0	EINECS 220- 020-5	1 - 5	Xi:R38-41 (Lieferant) N:R50 (Selbsteinstufung) Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318 (Lieferant) Aquatic Acute 1, H400,M=1; Aquatic Chronic 1, H410,M=1 (Selbsteinstufung)
1-Propoxypropan-2-ol	1569-01-3	EINECS 216- 372-4	1 - 5	Xi:R36; R10; R66; R67 (Selbsteinstufung) Flam. Liq. 3, H226; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336; EUH066 (Selbsteinstufung)
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	55965-84-9		< 0,001	T:R23-24-25; C:R34; N:R50/53; R43 (EU) Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H301; Skin Corr. 1B, H314; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Acute 1, H400,M=10; Aquatic Chronic 1, H410,M=10 (CLP)

Den vollständigen Text der hier verwendeten R-Sätze und H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16 dieses Sicherheitsdatenblattes. Weitere Hinweise und Anmerkungen zur Einstufung von Inhaltsstoffen finden Sie gegebenenfalls in Abschnitt 2.2.

Informationen bezüglich der Expositionsgrenzwerte, der persistenten, bioakkumulierbaren und toxischen (PBT) bzw. der sehr persistenten und sehr bioakkumulierbaren (vPvB) Eigenschaften der Inhaltsstoffe finden Sie in den Abschnitten 8 und 12 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Seite: 3 von 14

Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Bei Brand: Löschmittel für gewöhnlich brennbare Materialien wie z.B. Wasser oder Schaum zum Löschen verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kein inhärenter Bestandteil / inhärentes Merkmal in diesem Produkt.

Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte

StoffBedingungKohlenmonoxidWährend der VerbrennungKohlendioxidWährend der Verbrennung

Reizende Dämpfe oder Gase Während der Verbrennung

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Es werden keine besonderen Schutzmaßnahmen bei der Brandbekämpfung erwartet.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Raum belüften. Informationen zu physikalischen und Gesundheits-Gefahren, Atemschutz, Absaugung und persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in weiteren Abschnitten dieses Sicherheitsdatenblattes.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Bitte beachten, Sie dass die Zugabe eines absorbierenden Materials weder die physikalischen Gefährdungen, noch Gesundheits- oder Umweltrisiken beeinflusst. Verschüttetes/ausgetretenes Material sammeln. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Rückstände mit Wasser aufnehmen. Behälter verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Information in Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Augenkontakt vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nach Gebrauch gründlich waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontakt mit Oxydationsmitteln (z.B. Chlor, Chromsäure etc.) vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von Säuren getrennt lagern. Fern von Oxydationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 7.1. Maßnahmen zur sicheren Handhabung und 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten. Siehe Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in der folgenden Tabelle erscheint, ist für diesen Bestandteil kein Grenzwert verfügbar.

Chemischer Name CAS-Nr. Quelle Grenzwert Zusätzliche Hinweise

Reaktionsgemisch, bestehend aus 55965-84-9 MAK lt. DFG MAK: 0,2mg/m3(E); ÜF:2(E) Kategorie I

5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-

3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-

3-on (3:1)

MAK lt. DFG: "MAK- und BAT-Werte Liste" der Deutschen Forschungsgemeinschaft

E = gemessen als einatembare Fraktion

A = gemessen als alveolengängige Fraktion

ÜF = Überschreitungsfaktor

Kategorien für "Spitzenbegrenzung":

- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;

- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"

TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"

E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben

MW = Momentanwert

Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

Bemerkung Z: ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

 $\overline{AGW} = Arbeitsplatzgrenzwert$

KZW: Kurzzeitgrenzwert

CEIL: Höchstwert, der zu keinem Zeitpunkt bei der Arbeit überschritten werden darf.

Expositionsgrenzwerte anderer Länder sind in den dortigen Sicherheitsdatenblättern verfügbar.

Biologische Grenzwerte

Für die in Abschnitt 3 genannten Bestandteile liegen keine biologischen Grenzwerte vor.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich um sicher zustellen, dass die vorgeschriebenen Grenzwerte für die Exposition von Luftschadstoffen und/oder Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dämpfen oder Sprühnebel eingehalten werden.

Seite: 5 von 14

Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Die Auswahl des Augen- / Gesichtsschutzes sollte auf der Grundlage einer Arbeitsbereichsanalyse erfolgen. Der folgende Augen- / Gesichtsschutz wird empfohlen: Korbbrille.

Hautschutz

Handschutz und sonstige Schutzmaßnahmen

Keine Chemikalienschutzhandschuhe erforderlich.

Atemschutz

Eine Arbeitsbereichsanalyse kann erforderlich sein um zu entscheiden, ob die Verwendung von Atemschutz erforderlich ist. Ist die Verwendung von Atemschutz erforderlich, sollte die Verwendung im Rahmen eines vollständigen

Atemschutzprogrammes erfolgen. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Arbeitsbereichsanalyse können die folgenden Filtermaskentypen eingesetzt werden:

Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter gegen organische Dämpfe und einem Partikelfilter verwenden.

Für Fragen über die Eignung für eine spezielle Situation wenden Sie sich an den Hersteller der Filtermaske.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand / Form: Flüssigkeit.

Aussehen / Geruch: klare Flüssigkeit; angenehmer Geruch

Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar.

pH: 7,8 - 8,8 Siedepunkt/Siedebereich: 100 °C

Schmelzpunkt:Nicht anwendbar.Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):Nicht anwendbar.Explosive Eigenschaften:Nicht eingestuftOxidierende Eigenschaften:Nicht eingestuft

Flammpunkt: >93°C

SelbstentzündungstemperaturNicht anwendbar.Untere Explosionsgrenze (UEG):Nicht anwendbar.Obere Explosionsgrenze (OEG):Nicht anwendbar.DampfdruckKeine Daten verfügbar.Relative Dichte:1 [Referenz: Wasser = 1]

Wasserlöslichkeit Vollständig

Löslichkeit(en) - ohne WasserKeine Daten verfügbar.Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:Keine Daten verfügbar.Verdampfungsgeschwindigkeit:Keine Daten verfügbar.Dampfdichte:Keine Daten verfügbar.ZersetzungstemperaturKeine Daten verfügbar.Viskosität:Keine Daten verfügbar.

Dichte 1 g/cm3

9.2. Sonstige Angaben

Flüchtige organische Bestandteile: 1,95 (Gew%)

VOC abzüglich Wasser und ausgenommener Keine Daten verfügbar.

Seite: 6 von 14

Lösemittel:

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Von diesem Material wird erwartet, dass es bei normalen Gebrauchsbedingungen nicht reaktiv ist.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren.

Stark oxidierend wirkende Chemikalien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stoff
Keine bekannt.

Bedingung

Siehe Abschnitt 5.2 Gefährliche Zersetzungs- und Nebenprodukte während der Verbrennung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 11 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Anzeichen und Symptome nach Exposition

Basierend auf Testdaten und / oder Informationen über die Inhaltsstoffe kann dieses Produkt die folgenden Auswirkungen auf die Gesundheit haben:

Einatmen:

Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Hautkontakt:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.

Augenkontakt:

Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Verschlucken:

Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Angaben zu folgenden relevanten Gefahrenklassen

Wenn ein Bestandteil, der in Abschnitt 3 gelistet ist, nicht in den folgenden Tabellen erscheint, sind entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Akute Toxizität

Name	Expositions	Art	Wert
D. 114	weg		W: D: C: 1 1 1 4 ATE > 5 000
Produkt	Dermal		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000
D. 111	** 11 1		mg/kg
Produkt	Verschlucke		Keine Daten verfügbar; berechneter ATE >5.000
	n		mg/kg
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	Dermal		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	Verschlucke	Ratte	LD50 > 2.000 mg/kg
	n		
N,N-Dimethyldecylamin-N-oxid	Dermal		LD50 abgeschätzt > 5.000 mg/kg
N,N-Dimethyldecylamin-N-oxid	Verschlucke		LD50 abgeschätzt: 2.000 - 5.000 mg/kg
	n		
1-Propoxypropan-2-ol	Dermal	Kaninch	LD50 2.805 mg/kg
		en	
1-Propoxypropan-2-ol	Inhalation	Ratte	LC50 > 11.8 mg/l
-1 - 11 -1 · · ·	Staub /		,, 8
	Nebel (4		
	Std.)		
1-Propoxypropan-2-ol	Verschlucke	Ratte	LD50 2.500 mg/kg
1 110ponypropum 2 01	n	114410	2300 2300 mg ng
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-	Dermal	Kaninch	LD50 87 mg/kg
isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)		en	
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-	Inhalation	Ratte	LC50 0,33 mg/l
isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Staub /	114410	200 0,00 mg.
isothazor s on and 2 interny: 211 isothazor s on (s.r)	Nebel (4		
	Std.)		
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-	Verschlucke	Ratte	LD50 40 mg/kg
isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	n	Rutte	LD30 40 mg/kg

ATE = Schätzwert Akuter Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Name	Art	Wert
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	Nicht verfügbar	Keine signifikante Reizung
1-Propoxypropan-2-ol	Kaninche n	Minimale Reizung
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	Kaninche n	Ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwere Augenschaufgung/-reizung		
Name	Art	Wert
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	Nicht	mäßig reizend
•	verfügbar	
1-Propoxypropan-2-ol	Kaninche	Schwere Augenreizung
	n	
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-	Kaninche	Ätzend
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	n	

Sensibilisierung der Haut

Sensional anguer and		
Name	Art	Wert
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	Meersch weinchen	Nicht sensibilisierend

Seite: 8 von 14

Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-	Mensch	Sensibilisierend
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	und Tier.	

Photosensibilisierung

Name	Art	Wert
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-	Mensch	Nicht sensibilisierend
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	und Tier.	

Sensibilisierung der Atemwege

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Keimzell-Mutagenität

Transfer Management		
Name	Expositio	Wert
	nsweg	
1-Propoxypropan-2-ol	in vitro	Nicht mutagen
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-	in vivo	Nicht mutagen
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)		
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-	in vitro	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine
Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)		Einstufung aus.

Karzinogenität

Name	Expositio	Art	Wert
	nsweg		
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-	Dermal	Maus	Nicht krebserregend
3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)			
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-	Verschluc	Ratte	Nicht krebserregend
3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	ken		-

Reproduktionstoxizität

Wirkungen auf die Reproduktion und /oder Entwicklung

Name	Expositio nsweg	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsd auer
1-Propoxypropan-2-ol	Inhalation	einige Entwicklungsdaten liegen vor, reichen jedoch für eine Einstufung nicht aus	Ratte	NOAEL 3,6 mg/l	Während der Organentwick lung
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor- 2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl- 2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der weiblichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 10 mg/kg/day	2 Generation
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor- 2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl- 2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der männlichen Fortpflanzung.	Ratte	NOAEL 10 mg/kg/day	2 Generation
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor- 2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl- 2H-isothiazol-3-on (3:1)	Verschluc ken	Nicht toxisch bzgl. der Entwicklung	Ratte	NOAEL 15 mg/kg/day	Während der Organentwick lung

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Name	Expositio	Spezifische	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsd
	nsweg	Zielorgan- Toxizität				auer
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	Verschluc ken	Zentral- Nervensystem- Depression	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht verfügba r.	NOAEL NA	
1-Propoxypropan-2-ol	Inhalation	Zentral- Nervensystem- Depression	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	mehrere Tierarten	LOAEL 10,8 mg/l	6 Std.
1-Propoxypropan-2-ol	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.		NOAEL Nicht verfügbar.	
1-Propoxypropan-2-ol	Verschluc	Zentral-	Kann Schläfrigkeit und	Ratte	LOAEL	nicht

Seite: 9 von 14

	ken	Nervensystem- Depression	Benommenheit verursachen.		1.770 mg/kg	anwendbar
Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2- methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H- isothiazol-3-on (3:1)	Inhalation	Reizung der Atemwege	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	gleicharti ge Gesundh eitsgefah r	NOAEL Nicht verfügbar.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositio nsweg	Spezifische Zielorgan- Toxizität	Wert	Art	Ergebnis	Expositionsd auer
1-Propoxypropan-2-ol	Inhalation	Leber Niere und/oder Blase	Die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Ratte	NOAEL 9,5 mg/l	11 Tage

Aspirationsgefahr

Für den Bestandteil / die Bestandteile sind zurzeit entweder keine Daten verfügbar oder die vorliegenden Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.

Für zusätzliche toxikologische Information wenden Sie sich an die auf Seite 1 angegebene Adresse oder Telefonnummer.

Sensibilisierende Wirkung bestimmter Bestandteile nach "MAK- und BAT-Werte Liste" der deutschen Forschungsgemeinschaft

Chemischer NameCAS-Nr.EinstufungReaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-
methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)55965-84-9Gefahr der Sensibilisierung der Haut

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Die folgenden Informationen können von der Einstufung des Produktes in Abschnitt 2 und / oder von der Einstufung einzelner Inhaltsstoffe in Abschnitt 3 abweichen, die von der zuständigen europäischen Behörde festgelegt worden sind. Die Angaben in Abschnitt 12 basieren auf den UN-GHS Berechnungsregeln und Einstufungen, die aus 3M-Bewertungen abgeleitet wurden.

12.1. Toxizität

Für das Produkt sind keine Testdaten verfügbar.

Stoff	CAS-Nr.	Organismus	Art	Exposition	Endpunkt	Ergebnis
Petroleumsulfo	68608-26-4		Keine Daten			
nate,			verfügbar oder			
Natriumsalze			vorliegende			
			Daten reichen			
			nicht für eine			
			Einstufung aus.			
Alkohole, C7-	68991-48-0		Keine Daten			
C21,			verfügbar oder			
ethoxyliert			vorliegende			
			Daten reichen			
			nicht für eine			
			Einstufung aus.			
N,N-	2605-79-0	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	Konzentration	0,005 mg/l
Dimethyldecyl					ohne Wirkung	
amin-N-oxid						
N,N-	2605-79-0	Wasserfloh	Abschätzung	21 Tage	Konzentration	0,36 mg/l

Seite: 10 von 14

Dimethyldecyl		(Daphnie			ohne Wirkung	
amin-N-oxid		magna)			Office Wirkung	
N,N-	2605-79-0	Grünalge	Abschätzung	72 Std.	EC(50)	0,129 mg/l
Dimethyldecyl	2003 17 0	Granaige	7 toschatzung	72 Std.	LC(30)	0,127 mg/1
amin-N-oxid						
N,N-	2605-79-0	Wasserfloh	Abschätzung	48 Std.	EC(50)	2,23 mg/l
Dimethyldecyl		(Daphnie			()	_,,
amin-N-oxid		magna)				
N,N-	2605-79-0	Reisfisch	Abschätzung	96 Std.	LC(50)	29,9 mg/l
Dimethyldecyl					()	_,,,,,
amin-N-oxid						
1-	1569-01-3	Wasserfloh	experimentell	48 Std.	EC(50)	>100 mg/l
Propoxypropan		(Daphnie	1			
-2-ol		magna)				
1-	1569-01-3	Regenbogenfor	experimentell	96 Std.	LC(50)	>100 mg/l
Propoxypropan		elle	1			
-2-ol						
1-	1569-01-3	Grünalge	experimentell	96 Std.	EC(50)	1.466 mg/l
Propoxypropan						
-2-ol						
Reaktionsgemi	55965-84-9	Kieselalge	experimentell	72 Std.	EC(50)	0,021 mg/l
sch, bestehend						
aus 5-Chlor-2-						
methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
und 2-Methyl-						
2H-isothiazol-						
3-on (3:1)	77067040			 2.1		0.04
Reaktionsgemi	55965-84-9	Kieselalge	experimentell	72 Std.	Konzentration	0,01 mg/l
sch, bestehend					ohne Wirkung	
aus 5-Chlor-2-						
methyl-2H-						
isothiazol-3-on und 2-Methyl-						
2H-isothiazol-						
3-on (3:1)						
	55965-84-9	Wasserfloh	experimentell	48 Std.	EC(50)	0,18 mg/l
sch, bestehend	33703-04-9	(Daphnie	caperiniciteii	To Siu.	LC(30)	0,10 mg/1
aus 5-Chlor-2-		magna)				
methyl-2H-						
isothiazol-3-on						
und 2-Methyl-						
2H-isothiazol-						
3-on (3:1)						

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Petroleumsulfo	68608-26-4	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.
nate,		verfügbar oder	anwendbar.	anwendbar.	anwendbar.	
Natriumsalze		vorliegende				
		Daten reichen				
		nicht für eine				
		Einstufung aus.				
Alkohole, C7-	68991-48-0	Keine Daten	Nicht	Nicht	Nicht	Nicht anwendbar.

C21, ethoxyliert		verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine	anwendbar.	anwendbar.	anwendbar.	
N,N- Dimethyldecyl amin-N-oxid	2605-79-0	Einstufung aus. experimentell biologischer Abbau	28 Tage	Abbau von gelöstem organischen Kohlenstoff	97 (Gew%)	OECD 301E
1- Propoxypropan -2-ol	1569-01-3	experimentell biologischer Abbau	20 Tage	biochemischer Sauerstoffbeda rf	64 (Gew%)	Andere Testmethoden
Reaktionsgemi sch, bestehend aus 5-Chlor-2- methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl- 2H-isothiazol- 3-on (3:1)	55965-84-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Stoff	CAS-Nr.	Testmethode	Dauer	Messgröße	Ergebnis	Protokoll
Petroleumsulfo nate, Natriumsalze	68608-26-4	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
Alkohole, C7-C21, ethoxyliert	68991-48-0	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.
N,N- Dimethyldecyl amin-N-oxid	2605-79-0	Abschätzung Biokonzentrati on		Bioakkumulati onsfaktor	180	Schätzung: Biokonzentrationsfakto r
1- Propoxypropan -2-ol	1569-01-3	Abschätzung Biokonzentrati on		Bioakkumulati onsfaktor	3	Schätzung: Biokonzentrationsfakto r
Reaktionsgemi sch, bestehend aus 5-Chlor-2- methyl-2H- isothiazol-3-on und 2-Methyl- 2H-isothiazol- 3-on (3:1)	55965-84-9	Keine Daten verfügbar oder vorliegende Daten reichen nicht für eine Einstufung aus.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.	Nicht anwendbar.

12.4. Mobilität im Boden

Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Seite: 12 von 14

Derzeit sind keine Informationen verfügbar. Für weitere Details bitte den Hersteller kontaktieren

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte Bitte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Siehe Abschnitt 11.1. Information über toxikologische Eigenschaften.

Entsorgung (Verwertung oder Beseitigung) in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Entsorgung durch Verbrennung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Eine ordnungsgemäße Entsorgung kann den Einsatz von zusätzlichem Brennstoff erforderlich machen. Gereinigte Verpackungen können verwertet werden. Nicht gereinigte restentleerte Verpackungen von Gefahrstoffen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Entsorgung in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Mögliche Entsorgungswege mit der zuständigen Behörde abstimmen.

Die Zuordnung der Abfallnummern basiert auf der Anwendung beim Verbraucher. Für den Abfall nach Gebrauch ist keine Abfallnummer angegeben, da dies außerhalb der Kontrolle des Herstellers liegt. Zur Zuordnung der Abfallnummer verwenden Sie die Entscheidung zum europäischen Abfallverzeichnis (2000/532/EG) und stellen Sie die Übereinstimmung mit den lokalen / nationalen Vorschriften sicher.

Empfohlene Abfallcodes / Abfallnamen:

070601* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen 200129* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Restentleerte Verpackungen müssen unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt oder Rücknahmesystemen überlassen werden. Verpackungen, die nicht restentleert worden sind, müssen wie das ungenutzte Produkt unter Beachtung der jeweiligen nationalen und lokalen abfallrechtlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

ADR / IMDG / IATA: Kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Status Chemikalienregister weltweit

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller in Verbindung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der chinesischen "Measures on Environmental Management of New Chemical Substance" überein. Gewisse Einschränkungen können möglich sein. Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Verkaufsniederlassung. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen des koreanischen "Toxic Chemical Control Law" überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Bestimmungen der philippinischen RA 6969 Anforderungen überein. Es können bestimmte Einschränkungen vorliegen. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von Chemikalien nach CEPA überein. Die Inhaltsstoffe dieses Produktes stimmen mit den Anforderungen an die Anmeldung von

Chemikalien nach TSCA überein.

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten Gefahrenhinweise

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Liste der verwendeten R-Sätze

R10	Entzündlich.
R23	Giftig beim Einatmen.
R24	Giftig bei Hautkontakt.
R25	Giftig bei Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Änderungsgründe:

Keine Änderungsgründe verfügbar.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

Sicherheitsdatenblätter von Meguair's sind verfügbar unter: www.meguiars.de